

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 06.03.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:56 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Stephan Blömer

ab TOP Ö 4.2.1

Herr Walter Bokern

Frau Andrea Bünger

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Herr Norbert Hinzke

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Herr Reinhard Latal

Herr Torsten Mennewisch

ab TOP Ö 3, ohne TOP N 1.1.1

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Philipp Overmeyer

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärman

Herr Norbert Schwerter

ohne TOP N 1.1.1

Herr Walter Sieveke

Herr Werner Steinke

Frau Brigitte Theilen

Herr Reinhard Thobe

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

Herr Gerd Wulff

Herr Ali Yilmaz

ab TOP Ö 3

Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Werner Becker

Herr Bernd Kröger

Herr Michael Schweer

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Margarete Godde

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.12.2013
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring)
Vorlage: 20/088/2014
 - 4.1.2. Neubesetzung des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf
Vorlage: 32/013/2014
 - 4.1.3. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding-Schildes im Jahre 2014
Vorlage: 10/058/2014
 - 4.2. Empfehlungen aus der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses am 27.02.14
 - 4.2.1. Errichtung der Marktgalerie
Vorlage: 6/055/2014
 - 4.2.2. Verkauf einer Grundstücksfläche für den Bau der Marktgalerie und Förderung der Einstellplätze
Vorlage: 20/090/2014
 - 4.3. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.3.1. Straßenbenennung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 138 für das Gebiet "Ehrendorf, nördlich Lindenweg"
Vorlage: 60/052/2014
 - 4.4. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.4.1. Betriebsergebnis 2013 der öffentlichen Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 22/009/2014
5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Kündigung der Vereinbarung mit der Firma "Oldenburger Geflügelspezialitäten" über die Behandlung von Werkvertragsarbeiterinnen und -arbeiter
 - 5.2. Mobilfunknetz in Kroege Ehrendorf
 - 5.3. Kreisverkehrsgestaltung in Nordlohne

- 5.4. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten
- 6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 19.02.2014 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung am 28.02.2014 bekannt gegeben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Tagesordnung als verbindlich und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.12.2013

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29 , Enthaltungen: 2

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bei der Stadt Lohne wurden zuletzt verschiedene freie Stellen ausgeschrieben:

Der zum 01.08.2014 zu besetzende Ausbildungsplatz für Verwaltungsfachangestellte führte zu 122 Bewerbungen. Auf die zwei beim Bauhof zu besetzenden Stellen für einen Gärtner und einen Pflasterer haben sich insgesamt 35 Personen beworben. Die Ausschreibung der Beamtenposition bzw. Angestelltenstelle mit Angestelltenlehrgang II im Hauptamt führte zu insgesamt 80 Bewerbungen. Nach Sichtung dieser zahlreichen Bewerbungsunterlagen wird in den nächsten Tagen zu Vorstellungsgesprächen eingeladen werden.

Seit der letzten Ratssitzung haben verschiedene neue Kolleginnen und Kollegen den Dienst bei der Stadt Lohne aufgenommen:

Die Dipl. Ingenieurin Kathrin Berling ist seit dem 02.01.2014 in der Tiefbauabteilung tätig.

Die Verwaltungsfachangestellte Maria Kossen hat ebenfalls am 02.01.2014 ihren Dienst in der Stadtkasse aufgenommen.

Frau kl. Arkenau ist seit dem 03.02.2014 als Halbtagskraft für die Tourismusförderung zuständig.

Der Gärtner Sebastian Kathmann hat ebenfalls am 03.02.2014 seinen Dienst beim Bauhof aufgenommen.

Seit dem 02.01.2014 ist außerdem Frau Lena Dellenbach für die Stadt Lohne tätig. Frau Dellenbach vertritt Andrea Marré als Geschäftsführerin des Präventionsrates während deren Mutterschutz bzw. Elternzeit.

Nach mehr als 28 jähriger Tätigkeit als Tiefbauingenieur bei der Stadt Lohne wurde der Dipl.-Ing. Rainer Daum am 21.01.2014 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Am 24. April wird der langjährige Hauptamtsleiter Walter Becker in einer kleinen Feierstunde im Ratssaal nach fast 50 Jahren bei der Stadt Lohne in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die Mitglieder des Rates erhalten hierzu eine gesonderte Einladung.

Nachstehende **Grundstücksvorgänge** wurden von der Liegenschaftsverwaltung seit der letzten Ratssitzung abgewickelt:

- Veräußerung von drei Wohnbaugrundstücken im Baugebiet „Nördlich der Lerchentaler Straße“
- Veräußerung eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet „Hansalinie A 1“ (Motorpark)
- Grundstückstauschvertrag insbesondere für die Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im Baugebiet „Zwischen Jägerstraße und Vulhopsweg“
- Veräußerung von Teilbauflächen (ehem. Verkehrsflächen) an der Kreuzstraße
- Erwerb von Wohnbauflächen im künftigen Baugebiet „Nördlich Voßberg“
- Erwerb einer Ackerfläche an der Bakumer Straße
- Erwerb von Verkehrsflächen an der Kreuzstraße und an der Dinklager Straße

Zudem wurde der Kiosk im Waldbad für diese Saison neu verpachtet.

Im Bereich **Einkauf** wurden neben kleineren Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen keine besonderen Maßnahmen durchgeführt.

Das Verfahren zum sog. Feuerwehrbeschaffungskartell wurde abgeschlossen. Die Stadt Lohne hat für die beiden Löschfahrzeuge, die im maßgeblichen Zeitraum beschafft wurden, eine Entschädigung in Höhe von insgesamt 3.820,00 EUR erhalten.

Aus dem **Bauamtsbereich** ist Folgendes zu berichten:

Durch den bislang sehr milden Winter gab es für den Bauhof nur wenige Einsatztage. Von daher war auch der Salzverbrauch sehr gering.

Der Bauhof hat in den vergangenen Wochen und Monaten Baumpflegearbeiten an den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durchgeführt.

Die Bauarbeiten in der Marienstraße und am Vulhopsweg wurden nach der Winterpause wieder aufgenommen.

Die Erschließungsarbeiten für die Baugebiete 138 „Lindenweg“ sowie 26 E „Brockdorf - östlich der Straße an der Urlage“ wurden zwischenzeitlich öffentlich ausgeschrieben.

Die Sanierung der Wassermühle und der Anbau von Nebenräumen an die alte Wassermühle ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die feierliche Neueröffnung fand am 07.03.2014 statt.

Die Bebauungspläne 26 E, 97-2. Änderung, 12 I-3. Änderung und 101-1. Änderung wurden zwischenzeitlich bekannt gemacht und sind damit rechtswirksam geworden.

Am 25. März 2014 findet ein Gespräch mit den Anliegern der Lindenstraße bezüglich der Erfahrungen mit der neuen Einbahnstraßenregelung statt.

Im Rahmen der Umweltwoche zeigt das Capitol Kino in Lohne die Dokumentation „Das Geheimnis der Bäume“. Darin berichtet der Botaniker Francis Halle davon, wie ein Regenwaldgebiet in nicht einmal 50 Jahren verschwand und erklärt, warum sich das Kahlschlaggebiet erst nach 700 Jahren wieder regeneriert haben wird. Die Vorführung findet am 01. April 2014 um 20.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Die Verwaltung hat alle Lohner Vereine, Verbände und Organisationen auf die vom 31. März bis 05. April 2014 erstmals kreisweit stattfindende Umweltwoche hingewiesen. Erfreulicherweise haben bereits jetzt viele Vereine und Gruppen ihre Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Umweltwoche erklärt.

Die **Abteilung Marketing, Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit** teilt Folgendes mit:

Seit dem 1. Februar ist Frau Marion kl. Arkenau mit einer halben Stelle bei der Stadt Lohne angestellt. Ihr Arbeitsplatz ist im Foyer des Industrie Museums eingerichtet. Voraussichtlich am 10. März erfolgt eine Vorstellung der touristischen Anlaufstelle für die Presse.

Die Werbematerialien für die 13. Lohner Kulturtage befinden sich in Produktion. Nach Fertigstellung der Eintrittskarten beginnt der Vorverkauf für die Veranstaltungen. Zentrale Vorverkaufsstelle ist Piano Hartz am Bahnhof. Der Flyer mit den Informationen zu allen Veranstaltungen wird in der April-Ausgabe des Lokalmagazins "Der LOHNER" beiliegen und an den üblichen Stellen in und um Lohne verteilt bzw. ausgelegt werden.

Am 12. Mai 2014 findet um 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Lohne das erste von zwei Wirtschaftsforen in diesem Jahr statt. Die beiden Foren stehen unter dem Thema: Fachkräftemangel und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hauptreferentin des ersten Forums ist Frau Ursula Günster-Schöning von der Emsländischen Stiftung Beruf und Familie.

Die Lohne-Kollektion wird aktuell überarbeitet. Neu im Programm sind Baby-Bodys als Ergänzung zu den Handtüchern und Lätzchen, die den Familien beim Neuen-Erdenbürger-Besuch überreicht werden. Zudem gibt es eine neue Tasse mit einer Silhouette von Lohne. Die Vermarktung erfolgt ab der zweiten Märzwoche.

Die neue Auflage des Lohner Zahlenspiegels befindet sich in Druck und wird in der kommenden Woche kostenlos verteilt bzw. ausgelegt.

Die Stadt Lohne lässt ein neues Veranstaltungskonzept erstellen. Es ersetzt das bisherige Konzept mit dem Bogen und wird künftig angewendet für Plakate, Anzeigen, Werbedias, Flyer sowie weitere PR-Produkte rund um Veranstaltungen. Erstmals eingesetzt wird es bei den Lohner Kulturtagen.

Das Projekt "Der Besondere Film" in Kooperation mit dem Capitol Kino Lohne hat sich mittlerweile etabliert. Im Schnitt besuchen rund 80 - 90 Zuschauer die 14-tägig stattfindenden Vorführungen. Als weiterer Kooperationspartner ist jetzt die Pfarrgemeinde St. Gertrud dabei. Sie organisiert zu ausgewählten Filmen anschließende Diskussionsrunden im Adolf-Kolping-Haus. (Zur ersten Diskussionsrunde am 18. Februar zum Thema Integration von Menschen mit Behinderung kamen 18 Personen ins Adolf-Kolping-Haus.)

Auf die Berichte des Präventionsrates und der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen.

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Entgegennahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoring) Vorlage: 20/088/2014

Beschluss:

Die Annahme der Spende / Zuwendung wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

4.1.2. Neubesetzung des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf Vorlage: 32/013/2014

Beschluss:

Herr Manfred Brüning wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die weitere Dauer von 6 Jahren zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf ernannt.

Herr Andreas Kohl wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die weitere Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Brockdorf ernannt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

4.1.3. Bildung eines Gremiums für den Vorschlag zur Verleihung des Nieberding- Schildes im Jahre 2014 Vorlage: 10/058/2014

Beschluss:

Die Zugehörigkeit in der Nieberdingkommission beträgt für die Mitglieder maximal 6 Jahre.

Neu in die Kommission aufgenommen werden Frau Elisabeth Themann und Herr Thomas Kossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 33

4.2. Empfehlungen aus der gemeinsamen Sitzung des Finanz- und Bauausschusses am 27.02.14

4.2.1. Errichtung der Marktgalerie Vorlage: 6/055/2014

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner kritisierte, dass der Planer es seit Jahren nicht geschafft habe, das zu verwirklichen, was ursprünglich mal angedacht war. Er machte dem Planer ebenfalls den Vorwurf, nicht begriffen zu haben, dass eine Diskothek in der Größenordnung von Lohne nicht funktionieren könne. Schuld an der jetzigen Situation hätten auch die CDU-Fraktion, der Bürgermeister und die Verwaltung. Die Bürger hätten etwas anderes gewollt. Er äußerte seine Befürchtung, dass immer noch eine Vergnügungsstätte kommen wird.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion kritisierte die Innenstadtpolitik der Mehrheitsfraktion. Die SPD-Fraktion habe den Planungen immer skeptisch gegenübergestanden. In Summe seien es viele von der CDU-Fraktion verschuldete Gründe gewesen, die das ständige Wirrwarr und den Zeitverzug verursacht hätten. Die Bürger wollen eine Schließung der Baulücke. Die SPD-Fraktion ist bereit, aus planerischer Sicht für die Marktgalerie ohne Diskothek zu stimmen.

Beschluss:

- a) Der abgeänderten Planung wird auf der Grundlage zugestimmt, dass die bisherige Baugenehmigung außer Kraft gesetzt und durch eine geänderte ausschließlich auf das heute vorgestellte Bauvorhaben ersetzt wird.
- b) Eine etwaige Entscheidung über einen gastronomischen Betrieb wäre in den politischen Gremien gesondert zu beraten.
- c) Der Antrag der SPD-Fraktion zum Ausschluss von Vergnügungsstätten wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 30 , Nein-Stimmen: 4

4.2.2. Verkauf einer Grundstücksfläche für den Bau der Marktgalerie und Förderung der Einstellplätze Vorlage: 20/090/2014

Ein Sprecher der SPD kritisierte mangelnde Klarheit in den von der Verwaltung aufgestellten Berechnungen. Es bliebe unklar, ob sich die finanzielle Lage der Stadt Lohne im Hinblick auf die neue Planung verbessert oder verschlechtert hat. Die Stadt Lohne habe im Bezug auf den Kauf der Grundstücke für die Marktgalerie die Rolle eines „Mitspielers“ eingenommen; besser wäre es, wenn sich die Stadt auf die Rolle eines „Schiedsrichters“ beschränkt. Kämmerer Becker zeigte zur Klärung eine Berechnung, die die finanzielle Situation der alten Planung die der neuen gegenüberstellt.

Der Vorsitzende der Ratsgruppe Lohner kritisierte die mit dem Investor geplante Vereinbarung, 5 Jahre ab Inbetriebnahme der Marktgalerie, längstens bis zum 30.05.2020, auf dem Restgrundstück der Stadt Lohne kein Einzelhandel in den Bereichen „Vollsortiment Textilkaufhaus für Damen-, Herren- und Kindermoden mit Modeschmuck, Wäsche und Accessoires“ sowie „Lederwaren und Schuhe“ zuzulassen.

Nach Ansicht des CDU-Fraktionsvorsitzenden machen es sich die Oppositionsparteien zu einfach, indem sie die CDU als Schuldigen auserkoren ohne bessere Lösungen anzubieten. Bei größeren Projekten könne es nun mal zu Umplanungen und Terminverzögerungen kommen; das sei nicht ungewöhnlich. Den Vorwurf der Verschwendung von Steuergeldern wies er entschieden zurück.

Der SPD-Fraktionsvorsitzenden äußerte, dass Lohne gemäß Verkehrsentwicklungsplan über ausreichend viele Parkplätze in der Innenstadt verfüge. Statt Parkplätze sollten lieber Dinge geschaffen werden, die zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Ein Sprecher der CDU appellierte, positiv zu denken. Es müsse der Weg frei gemacht werden, um bald mit dem Bau beginnen zu können.

Eine Ratsfrau der SPD äußerte ihre Befürchtung, dass die neue Planung nur der 1. Bauabschnitt sei, und insgeheim die große Lösung mit Diskothek weiter verfolgt würde.

Bürgermeister Gerdesmeyer stellte klar, dass es keinen „2-Stufen-Plan“ gibt, um die Gastronomie dennoch zu verwirklichen. Die alte Baugenehmigung wird mit der neuen wegfallen. Außerdem behält er sich ausdrücklich vor, dass die Stadt auch zukünftig Grundstücke erwerben wird, wenn dies nötig ist, um Einfluss auf die Stadtplanung zu nehmen.

Beschluss:

I. Grundstücksverkauf

1. Die Stadt Lohne verkauft aus dem Flurstück 137/5 der Flur 24 zur Größe von 4.285 m² eine Teilfläche entsprechend den Bauantragsunterlagen bis zur Achse 7 zur Größe von ca. 2.200 m²
2. Der Kaufpreis beträgt entsprechend dem aktuellen Bodenrichtwert 375,00 €/m²
3. Die Abbruchkosten in Höhe von ca. 100.000,00 € trägt die Stadt Lohne
4. Die Anpassungsarbeiten im Straßenbereich Alter Markt/Schulstraße werden von der Stadt Lohne übernommen. Weitere Kostenübernahmen der Stadt Lohne sind ausgeschlossen

5. Der Investor verpflichtet sich, mit dem Bauvorhaben zu beginnen, auch wenn die mit dem Gastronomiebereich begründeten Widersprüche gegen die Baugenehmigung nicht zurückgenommen werden
6. Für die im Eigentum der Stadt Lohne verbleibende Teilfläche wird dem Investor eine Kaufoption bis zum 31.12.2016 eingeräumt. Die Kaufoption ist davon abhängig, dass die Stadt Lohne den vorgesehenen Planungen und Nutzungen zustimmt, wobei als Kaufpreis der Verkehrswert maßgebend ist
7. Die Vertragspartner räumen sich gegenseitige Geh-, Fahr- und Leitungsrechte ein. Ein dinglicher Ausschluss von Nutzungsarten für die im Eigentum der Stadt Lohne verbleibende Teilfläche wird nicht eingeräumt. Die Stadt Lohne strebt eine Angebotsvielfalt in der Innenstadt an und wird bei der Vermarktung des Restgrundstücks nutzungsverträgliche Lösungen anstreben. Der Investor räumt der Stadt Lohne dinglich das Recht ein, ein künftiges Bauwerk auf seiner verbleibenden Fläche an das geplante Bauwerk anzubauen. Weitere für die Bauvorhaben notwendige Baulasten werden eingeräumt.

5 Jahre ab Inbetriebnahme der Marktgalerie, längstens bis zum 30.05.2020, wird auf dem Restgrundstück der Stadt Lohne kein Einzelhandel in folgenden Bereichen zugelassen:
 - Vollsortiment Textilkaufhaus für Damen-, Herren- und Kindermoden mit Modeschmuck, Wäsche und Accessoires
 - Lederwaren und Schuhe
8. Vor Beurkundung ist eine verbindliche Finanzierungsbestätigung vorzulegen.

II. Förderung von Einstellplätzen

- die IPC-Geschäftshaus Lohne GmbH baut entsprechend der vorliegenden Baugenehmigung auf der Teilfläche von rd. 2.200 m² eine Tiefgarage/Parkdeckanlage mit voraussichtlich 65 Einstellplätzen. Hierfür wird von der Stadt Lohne entsprechend den Förderrichtlinien ein Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € je Einstellplatz gewährt, bei 65 Plätzen somit 325.000,00 €
- für das Bauvorhaben sind 80 Einstellplätze notwendig. Die voraussichtlich fehlenden 15 Einstellplätze werden entsprechend den städtischen satzungsrechtlichen Regelungen mit 2.800,00 € je Stellplatz abgelöst = 42.000,00 €. Die Anzahl der erforderlichen und ggf. abzulösenden Einstellplätze wird vom Landkreis Vechta festgesetzt.
- die Einstellplätze stehen der Öffentlichkeit auf Dauer zur Verfügung. Eine Parkraumbewirtschaftung kann nur mit Zustimmung der Stadt Lohne eingeführt werden
- der Förderbetrag der Stadt Lohne wird nach Fertigstellung des Gesamtobjektes fällig
- auf der verbleibenden Teilfläche wird die Stadt Lohne eine Parkplatzanlage errichten und diese an dem Höhenniveau entsprechend der Baugenehmigung für die Tiefgaragenanlage ausrichten. Bei einer späteren Bebauung dieser Fläche muss dann eine Tiefgaragen-/Parkdeckanlage errichtet und diese mit der bestehenden Anlage verbunden werden.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 21 , Nein-Stimmen: 12 , Enthaltungen: 1

4.3. Empfehlungen des Bauausschusses

4.3.1. Straßenbenennung für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 138 für das Gebiet "Ehrendorf, nördlich Lindenweg" Vorlage: 60/052/2014

Beschluss:

Die Planstraßen A, B und C im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 138 für das Gebiet „Ehrendorf, nördlich Lindenweg“ werden mit Ehrenderfer Mark benannt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 32 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 1

4.4. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.4.1. Betriebsergebnis 2013 der öffentlichen Einrichtung "Straßenreinigung" Vorlage: 22/009/2014

Beschluss:

Es wird empfohlen, den Überschuss bzw. Fehlbetrag in den Reinigungsklassen 1 und 3 bei der Straßenreinigung in den Jahren 2015 und 2016 auszugleichen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 34

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Kündigung der Vereinbarung mit der Firma "Oldenburger Geflügelspezialitäten" über die Behandlung von Werkvertragsarbeiterinnen und -arbeiter

Dieser Antrag der SPD-Fraktion wurde nach anfänglicher Diskussion in der Sache zurückgestellt, da die Ratsgruppe Lohner rügte, weder den Text des Antrages im Vorfeld, noch eine Tischvorlage erhalten zu haben. Der Bürgermeister entschuldigte sich

verwaltungsseitig und wies darauf hin, dass der SPD-Antrag erst nach Antragsfrist eingegangen sei. Man habe ihn daher als Tischvorlage behandeln wollen, dies sei aber leider nicht vorbereitet worden. Der Antrag wird daher in der nächsten Ratssitzung behandelt werden.

5.2. Mobilfunknetz in Kroge Ehrendorf

Ein Ratsmitglied erinnerte an die schlechte Versorgung mit Mobilfunknetzen in Kroge und bat die Verwaltung, das Thema „Funkmasten“ wieder aufzugreifen.

5.3. Kreisverkehrsgestaltung in Nordlohne

Ein Ratsmitglied fragte, ob die Kreisverkehre in Nordlohne auch noch gestaltet werden - ähnlich wie derjenige auf der Dinklager Straße.

5.4. Bericht des Partnerschaftsbeauftragten

Der Partnerschaftsbeauftragte Steinke hatte für die Ratsmitglieder vor der Sitzung eine Tischvorlage auslegen lassen. Zum Inhalt seines Berichtes wird auf diese Vorlage verwiesen.

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergaben sich keine Wortmeldungen.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Michael Schweer
Protokollführer